

## Zu meiner Person

Ich bin Jahrgang 1963. Als Ur-Berlinerin und Linke streite ich für ein soziales Europa. Meine Pro-Themen sind Bürgerrechte und Demokratie, meine Kontra-Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.

1998 wurde ich in Mitte-Prenzlauer Berg überraschend erstmals in den Bundestag gewählt. Seither weitere fünf Mal, jeweils erneut mit Direktmandat in meinem Wahlkreis Marzahn-Hellersdorf.

Den Bundestag habe ich aus verschiedenen Perspektiven kennengelernt: als Mitglied einer Fraktion, 2002 bis 2005 als fraktionslose Einzelabgeordnete und seit 2006 als Vizepräsidentin des Bundestages. Das »hohe Haus« ist wichtig, aber nicht der Nabel der Welt. Das richtige Leben ist dort, wo Bürgerinnen und Bürger sich engagieren oder wo sie ausgegrenzt werden. Das erste ist gut, das zweite fatal. Im Zentrum linker Politik steht die soziale Frage. Sie betrifft allzu viele negativ. Die Armut nimmt zu in einem der reichsten Länder der Welt. Das ist nicht hinnehmbar und dagegen opponiere ich.

Aber es gibt weitere grundsätzliche Fragen. Vielerorts wüten Kriege, herrscht Elend, mit deutscher Beteiligung. Frieden, Abrüstung und Menschlichkeit sind das Gebot der Stunde. Hier und weltweit.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 24. September 2017 wird ein neuer Bundestag gewählt. Es wird keine übliche Wahl sein, es geht um mehr. Letztlich darum, ob Artikel 1 Grundgesetz noch gilt: »Die Würde des Menschen ist unantastbar.« Ich betone: Aller Menschen, nicht nur der Schönen und Reichen, und nicht nur der Blonden und Weißen.

Wir erleben unruhige Zeiten. Hass und Gewalt grassieren, nicht nur gegen Menschen, die aus größter Not geflohen sind. Dagegen hilft nur mehr soziale Gerechtigkeit und mehr Demokratie. Dafür streite ich als LINKE und dafür bitte ich Sie um Ihre Erst- und Zweitstimme zur Wahl.



Petra Pau  
Wahlkreisbüro  
Henny-Porten-Straße 10–12  
12627 Berlin  
Telefon: 030/99 28 93 80  
Fax: 030/99 28 93 81  
petra.pau@dielinke.berlin

[www.dielinke.berlin](http://www.dielinke.berlin)

**Petra Pau:  
Direkt!**



**DIE LINKE.**

## **Liebe Berlinerinnen und Berliner,**

bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 entscheiden Sie nicht nur über die Frage, welche Parteien die künftige Bundesregierung stellen werden. Sie stimmen auch darüber ab, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen. In diesen Zeiten greift Verunsicherung um sich. In Deutschland werden die Reichen immer reicher, während gleichzeitig immer mehr Kinder in Armut leben. Viele haben Angst, ihre Wohnung zu verlieren oder von ihrer Rente im Alter nicht mehr leben zu können.

Und als wäre das nicht schon genug, scheint auch außerhalb von Deutschland die Welt verrückt zu spielen. Die Stichworte Brexit, Trump und Erdoğan stehen für Rechtsruck, Krieg und Abbau der Demokratie. Das ist nicht die Welt, in der wir leben wollen. Wir sind überzeugt, dass es auch anders geht. DIE LINKE steht für Frieden, soziale Gerechtigkeit und für ein gutes Leben für alle.

### **Dafür, dass sich was ändert.**

Wir kämpfen für einen Politikwechsel in Deutschland. Aber politische Veränderungen für höhere Löhne und Renten, für eine ausreichende Gesundheitsversorgung und für eine gute Bildung kommen nicht von allein. Dazu braucht es den Druck aus der Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern

und eine starke LINKE im Bundestag. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam unser Land verändern. In Berlin machen wir es vor: Wenn wir die Probleme zusammen mit Bürgerinitiativen, mit Vereinen und mit sozialen Bewegungen anpacken, können wir etwas bewegen.

### **Dafür, dass Mieten bezahlbar sind.**

Eine bezahlbare Wohnung zu finden, darf nicht länger Glückssache sein. In Berlin ist die Mietenexplosion der letzten Jahre besonders spürbar. Wir müssen die Mietengesetze auf Bundesebene endlich anpacken. Wir brauchen eine Mietpreisbremse, die wirklich funktioniert und einen neuen sozialen Wohnungsbau. Mieterinnen und Mieter müssen besser vor Wohnungskündigungen geschützt werden. Spekulationen mit Wohnraum müssen verboten werden.

### **Dafür, dass niemand in Armut**

**leben muss.** Wir wollen die Ursachen für Armut, insbesondere bei Kindern, bekämpfen. Langzeiterwerbslosen wollen wir wieder eine Arbeit verschaffen, von der man leben kann. Der Mindestlohn muss auf 12 Euro angehoben werden und für alle ohne Ausnahmen gelten. Das unwürdige Hartz-IV-System mit seinen Kürzungen und Sanktionen muss weg. Wir brauchen stattdessen eine Mindestsicherung ohne Sanktionen und eine Mindestrente in Höhe von 1.050 Euro im Monat, damit alle in Würde leben können.

### **Dafür, dass Pflege und Gesundheit für alle sicher ist.**

In Deutschland herrscht Pflegenotstand. Immer weniger Pflegepersonal muss sich um immer mehr Patientinnen und Patienten in immer kürzerer Zeit kümmern. Diese Arbeitsüberlastung gefährdet die Gesundheit der Beschäftigten und schadet damit letztlich allen. Die Pflege muss gut und bezahlbar sein – dazu brauchen wir mindestens 100 000 Pflegekräfte mehr.

### **Dafür, dass es gerecht zugeht.**

Wir wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken – in der Familie, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft. Alle in unserem Land haben das Recht auf ein gutes Leben ohne Angst vor der Zukunft. All das ist möglich, wenn wir endlich wieder eine gerechte Steuerpolitik durchsetzen. Wir wollen große Vermögen stärker besteuern und Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen entlasten.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen zeigen, dass es auch anders gehen kann. Sozial, gerecht und friedlich für alle. Wenn also auch Sie ein Zeichen gegen Angst und Verunsicherung und gegen die Spaltung unserer Gesellschaft setzen wollen, dann wählen Sie DIE LINKE. Werden Sie aktiv und mischen sich ein. Zur Bundestagswahl am 24. September und darüber hinaus.